

Generalversammlung Luftpistolenklub Emmen

Am letzten Donnerstagabend durfte Präsident Roger Müller an der 38. ordentlichen Generalversammlung auf ein ungewöhnliches, von der Pandemie geprägtes Vereinsjahr 2020/21 zurückblicken. 23 Vereinsangehörige jeden Alters zeigten mit ihrem Erscheinen an der GV das Interesse am Vereinsleben.

Nach einem sehr feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Sternen in Emmen gab es einiges zu besprechen und zu beschliessen. Das bisherige Trainingslokal im Schulhaus Rüeggisingen steht nicht mehr zur Verfügung. Als Ersatz dürfen wir vorübergehend die Sportanlage Oberei in Malers benützen.

Auch in der Vereinsrechnung hinterlässt Covid-19 ihre Spuren. Der vorzeitige Trainingsabbruch im Dezember zeigte seine Folgen mit einem Verlust in der Erfolgsrechnung. Um die finanziellen Herausforderungen der Zukunft meistern zu können, bewilligte die Versammlung die vom Vorstand beantragte Erhöhung des Mitgliederbeitrags und der Trainingsbeiträge.

Ein ambitioniertes Projekt ist der Bau einer 10 m Sportschiessanlage im Hüslennmoos, worüber Roger Müller und Werner Schmidlin ausführlich orientierten. Für die Realisierung wird ein Trägerverein gegründet.

Den Abschluss dieser speziellen GV bildete das gesellige Beisammensein, dessen Pflege in unserem Verein einen grossen Stellenwert einnimmt. (mhr)